

Inhalt

Vorwort.....	9
1. Einleitung.....	10
1.1. Thematische Einführung und Zielstellung.....	10
1.2. Zum Stand der Forschung.....	20
1.3. Methodik und Quellen.....	31
1.4. Aufbau der Arbeit.....	34
2. Der Strukturwandel der Sozietäten.....	37
2.1. ... in historischer Perspektive.....	37
2.2. ... aus systemimmanenter Sicht.....	42
3. Gelehrsamkeit im städtischen Feld: Danzig.....	53
3.1. Die Herausbildung der „Litterati“ als gelehrter Stand.....	53
3.2. Die Frühaufklärung in Danzig im Licht der Sozietätsgründungen.....	59
3.3. Die Gründung der Naturforschenden Gesellschaft. Zwischen Mythos und Wirklichkeit.....	64
4. Der Strukturwandel der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig.....	70
4.1. Organisation, Verwaltung und Arbeitsstruktur.....	70
4.2. Die Mitglieder der Gesellschaft in Zahlen.....	77
4.3. Wolfianer, Mediziner und Dilettanten – das wissenschaftliche Profil.....	86
4.3.1. Die Anfänge: Christian Wolffs Einfluss und die experimentelle Physik.....	86
4.3.2. Gemeinnützigkeit und Volksaufklärung.....	90
4.3.3. Wissenschaftlicher Substanzverlust?.....	95
4.4. Die Naturforschende Gesellschaft und die Danziger Presse.....	102
4.5. Die Naturforschende Gesellschaft und das Akademische Gymnasium.....	108
4.6. Der Sitz der Vereinigung: das Grüne Tor.....	112
4.7. Die Naturforschende Gesellschaft und die Danziger Bevölkerung.....	119
4.8. „...daß man in Danzig keine Genies, sondern blos Subordination brauche“ – Das Verhältnis der Naturforschenden Gesellschaft zur Obrigkeit	124
4.9. <i>Primus inter pares</i> . Danziger Sozietäten im Vergleich.....	136
4.10. Die Naturforschende Gesellschaft und die Danziger Aufklärung – eine Zwischenbilanz.....	141

5. Danzig in Europa – Europa in Danzig. Die auswärtigen Kontakte und Beziehungen der Naturforschenden Gesellschaft.....	146
5.1. Zeiten des Niedergangs?.....	146
5.2. Das Netzwerk entfaltet sich.....	150
5.2.1. Eine Kartografie der Sozietätslandschaft des Ostseeraums.....	150
5.2.2. Studien- und Gebildetenreisen.....	153
5.3. Das Netzwerk verdichtet sich.....	161
5.3.1. Zur Verbreitung und Rezeption der Tätigkeiten der Naturforschenden Gesellschaft bis 1756.....	161
5.3.2. Danzig und die Erfindung der Leidener Flasche: ein wissenschaftsgeschichtlicher Exkurs.....	171
5.4. Privilegien und Mäzene.....	175
5.4.1. <i>Societas Scientarum Augustea Gedani instituta</i> – Die gescheiterte Akademie.....	175
5.4.2. Der Preis der Wissenschaft: die Jabłonowski-Affäre.....	181
5.5. Politische Isolation vs. internationale Ambition: Die Naturforschende Gesellschaft zwischen den Teilungen Polen-Litauens.....	185
5.5.1. Danzig nach 1772 – Ein Refugium der Freiheit?.....	185
5.5.2. Die Aufnahme auswärtiger Mitglieder.....	190
5.5.3. Das wissenschaftliche „Zweckbündnis“: die Beziehungen der Naturforschenden Gesellschaft zum letzten König und Großfürsten Polen-Litauens.....	198
5.5.4. Die Suche nach einem Astronomen.....	203
5.6. Provinzialisierung und Dissoziation des wissenschaftlich-gelehrten Milieus? Der Zeitraum zwischen 1793 und 1820.....	210
6. Fazit.....	220
Anhang.....	227
Abbildungsverzeichnis.....	229
Tabellenverzeichnis.....	230
Abkürzungsverzeichnis.....	231
Bibliografisches Verzeichnis der einheimischen Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig von 1743 bis 1820.....	232
Verzeichnis der auswärtigen Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig von 1773 bis 1820 samt ihrer Wirkungsorte.....	246
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	249
1. Handschriftliche Quellen.....	249
2. Gedruckte Quellen.....	253
3. Editierte Quellen.....	263
4. Sekundärliteratur.....	265
Personenregister.....	300